

¹Dies ist die Last über Tyrus: Heulet, ihr Tharsisschiffe; denn sie ist zerstört, daß kein Haus da ist noch jemand dahin zieht. Aus dem Lande Chittim werden sie des gewahr werden.²Die Einwohner der Insel sind still geworden. Die Kaufleute zu Sidon, die durchs Meer zogen, füllten dich,³ und was von Früchten am Sihor und Getreide am Nil wuchs, brachte man zu ihr hinein durch große Wasser; und du warst der Heiden Markt geworden.⁴Du magst wohl erschrecken, Sidon; denn das Meer, ja, die Feste am Meer spricht: Ich bin nicht mehr schwanger, ich gebäre nicht mehr; so ziehe ich keine Jünglinge mehr auf und erziehe keine Jungfrauen.⁵Sobald es die Ägypter hören, erschrecken sie über die Kunde von Tyrus.⁶Fahret hin gen Tharsis; heulet, ihr Einwohner der Insel!⁷Ist das eure fröhliche Stadt, die sich ihres Alters rühmte? Ihre Füße werden sie wegführen, zu wallen.⁸Wer hätte das gemeint, daß es Tyrus, der Krone, so gehen sollte, so doch ihre Kaufleute Fürsten sind und ihre Krämer die Herrlichsten im Lande?⁹Der HERR Zebaoth hat's also gedacht, auf daß er schwächte alle Pracht der lustigen Stadt und verächtlich machte alle Herrlichen im Lande.¹⁰Fahr hin durch dein Land wie ein Strom, du Tochter Tharsis! Da ist kein Gurt mehr.¹¹Er reckt seine Hand über das Meer und erschreckt die Königreiche. Der HERR gebeut über Kanaan, zu vertilgen ihre Mächtigen,¹² und spricht: Du sollst nicht mehr fröhlich sein, du geschändete Jungfrau, du Tochter Sidon! Nach Chittim mache dich auf und zieh fort; doch wirst du daselbst auch nicht Ruhe

¹وَحَيٍّ مِنْ جِهَةِ صُورَ، وَلَوْلِي يَا سُفْنَ تَرْشِيشَ لَأَنهَا
جَرَبَتْ حَتَّى لَيْسَ يَبْتَ حَتَّى لَيْسَ مَذَلٌّ. مِنْ أَرْضِ كَيْمِ
أَعْلَنَ لَهُمْ.²إِنْدِهِشُوا يَا سُكَّانَ السَّاحِلِ. تُجَارُ صَيْدُونُ
الْعَابِرُونَ الْبَحْرَ مَلَاوِكُ.³وَعَلَّتْهَا، زَرْعُ شِيحُورَ حَصَادُ
الْبَلِيلِ، عَلَى مِيَاهِ كَثِيرَةٍ قَصَارَتْ مَنَجَرَةٌ لَأَمِّ.⁴إِخْلِي يَا
صَيْدُونُ لَأَنَّ حِصْنَ الْبَحْرِ، تَطَقَّ قَائِلًا، لَمْ أَتَمَحَّضْ وَلَا
وَلَدْتُ وَلَا رَبَّيْتُ سَبَابًا وَلَا نَشَأْتُ عَذَارَى.⁵عِنْدَ وَضُولِ
الْحَبْرِ إِلَى مِصْرَ، يَتَوَجَّعُونَ عِنْدَ وَضُولِ حَبْرِ صُورَ.⁶أَعْبُرُوا
إِلَى تَرْشِيشَ. وَلَوْلُوا يَا سُكَّانَ السَّاحِلِ. أَهْذِهِ لَكُمْ
الْمُفْتَحَةُ الَّتِي مُنْذُ الْأَيَّامِ الْقَدِيمَةِ قَدَمُهَا. تَنْقُلُهَا رِجْلَاهَا
بَعِيدًا لِلتَّعَرُّبِ.⁸مَنْ قَصَى يَهْدًا عَلَى صُورِ الْمُتَوَجِّعَةِ الَّتِي
تُجَارُهَا رُؤُسَاءُ. مُتَسَبِّبُوهَا مُوقِرُوا الْأَرْضِ. رَبُّ الْجُنُودِ
قَصَى بِهِ لِيُدَسَّ كِبَرَاءُ كُلِّ مَجْدٍ وَبُهَيْنَ كُلِّ مُوقِرِي
الْأَرْضِ.¹⁰إِجْتَارِي أَرْضَكَ كَالْبَلِيلِ يَا بِنْتُ تَرْشِيشَ. لَيْسَ
حَصْرٌ فِي مَا بَعْدَ.¹¹مَدَّ يَدَهُ عَلَى الْبَحْرِ. أَرَعَدَ مَمَالِكُ.
أَمَرَ الرَّبُّ مِنْ جِهَةِ كَنْعَانَ أَنْ تُخْرَبَ حُصُونُهَا.¹²وَقَالَ، لَا
تَعُودِينَ تَفْتَخِرِينَ أَبْضًا أَبْنَاهَا الْمُنْهَتِكَةُ الْعَذْرَاءُ بِنْتُ
صَيْدُونُ. فُومِي إِلَى كَيْمِ. اْعْبُرِي. هُنَاكَ أَيْضًا لَا رَاحَةَ
لَكَ.¹³هُوَذَا أَرْضُ الْكِلْدَانِيِّينَ. هَذَا الشَّعْبُ لَمْ يَكُنْ.
أَسَسَهَا أَشُورُ لِأَهْلِ الْبَرِّيَّةِ. قَدْ أَقَامُوا أَبْرَاجَهُمْ. دَمَرُوا
قُصُورَهَا. جَعَلَهَا رَدْمًا.¹⁴وَلَوْلِي يَا سُفْنَ تَرْشِيشَ لَأَنَّ
حِصْنَكَ قَدْ أُخْرِبَ.¹⁵وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ صُورَ
تُنْسَى سَبْعِينَ سَنَةً كَأَيَّامِ مَلِكٍ وَاحِدٍ. مِنْ بَعْدِ سَبْعِينَ
سَنَةً يَكُونُ لِصُورَ كَأَغْنِيَةِ الزَّانِيَةِ.¹⁶خُذِي عُودًا. طُوفِي
فِي الْمَدِينَةِ ابْنَاهَا الزَّانِيَةُ الْمُنْسِيَّةُ. أَحْسِنِي الْعَرْفَ أَكْثَرِي
الْغِنَاءَ لِكَيْ تُذَكَّرِي.¹⁷وَيَكُونُ مِنْ بَعْدِ سَبْعِينَ سَنَةً أَنَّ
الرَّبَّ يَتَعَهَّدُ صُورَ فَتَعُودُ إِلَى أَجْرَتِهَا، وَتَرْبِي مَعَ كُلِّ
مَمَالِكِ الْبِلَادِ عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ. وَتَكُونُ تِجَارَتُهَا وَأَجْرَتُهَا
قُدْسًا لِلرَّبِّ. لَا تُخْرَنُ، وَلَا تُكْتَرُ بَلْ تَكُونُ تِجَارَتُهَا
لِلْمُقِيمِينَ أَمَامَ الرَّبِّ لَأَكُلِ إِلَى الشَّيْعِ وَلِلْيَاسِ قَاجِرٍ.

haben.¹³ Siehe, der Chaldäer Land, das nicht ein Volk war, sondern Assur hat es angerichtet, zu schiffen, die haben ihre Türme aufgerichtet und die Paläste niedergerissen; denn sie ist gesetzt, daß sie geschleift werden soll.¹⁴ Heulet, ihr Tharsisschiffe! denn eure Macht ist zerstört.¹⁵ Zu der Zeit wird Tyrus vergessen werden siebenzig Jahre, solange ein König leben mag. Aber nach siebenzig Jahren wird es mit Tyrus gehen, wie es im Hurenlied heißt:¹⁶ Nimm die Harfe, gehe in der Stadt um, du vergessene Hure; mache es gut auf dem Saitenspiel und singe getrost, auf daß dein wieder gedacht werde!¹⁷ Denn nach siebenzig Jahren wird der HERR Tyrus heimsuchen, daß sie wiederkomme zu ihrem Hurenlohn und Hurerei treibe mit allen Königreichen auf Erden.¹⁸ Aber ihr Kaufhandel und Hurenlohn werden dem HERRN heilig sein. Man wird sie nicht wie Schätze sammeln noch verbergen; sondern die vor dem HERRN wohnen, werden ihr Kaufgut haben, daß sie essen und satt werden und wohl bekleidet seien.